

AltersTraumaZentrum DGU®

Leitfaden Re-Zertifizierung ATZ

Der vorliegende Leitfaden soll Ihnen die Vorbereitung auf die Re-Zertifizierung Ihres Zentrums erleichtern.

1. Start des Re-Zertifizierungsverfahrens

Das Zertifikat als AltersTraumaZentrum DGU® hat eine Gültigkeit von 3 Jahren.

9 Monate vor Ablauf des Zertifikats erhalten die im TraumaPortal hinterlegten Ansprechpartner eine Mitteilung, dass eine Re-Zertifizierung und somit ein Re-Audit notwendig sind. Ab diesem Zeitpunkt ist es Ihnen möglich, auf die Daten im TraumaPortal zuzugreifen. Sie können beginnen, die Checkliste zu überarbeiten.

Sollten Sie bis 4 Monate (bzw. 3 Monate) vor Ablauf des Zertifikats noch nicht mit dem Prozess begonnen haben, erhalten Sie nochmals eine Erinnerung. Sollten Sie an einer Re-Zertifizierung nicht interessiert sein oder wenn sich aus betrieblichen Gründen der Prozess verzögert, nehmen Sie bitte Kontakt mit der AUC Geschäftsstelle Netzwerke und Versorgungsstrukturen - Bereich ATZ auf (Tel.: +49 (0)89 540481 210; E-Mail: atz@auc-online.de).

2. TraumaPortal

Analog zur Erst-Zertifizierung wird der gesamte Prozess im internen Bereich des TraumaPortals (linkes Menü „AltersTraumaZentrum DGU®“) abgebildet.

Bitte loggen Sie sich zur Bearbeitung unter folgendem Link ein:

<https://intern.dgu-traumanetz.de>

Unter „Einrichten ATZ/Re-Zertifizierung“ finden Sie alle den Prozess betreffenden Informationen sowie unter „Informationen/Download“ weitere nützliche Unterlagen.

3. Vertrag

Sofern Sie dazu aufgefordert werden, laden Sie bitte den Vertrag unter „Einrichten ATZ/Re-Zertifizierung“ herunter. Klicken Sie dazu auf das rote PDF-Symbol auf der rechten Seite der Zeile „Vertrag“. Bitte senden Sie den von allen Parteien unterschriebenen Vertrag an folgende Adresse:

AUC - Akademie der Unfallchirurgie GmbH
Geschäftsstelle Netzwerke und Versorgungsstrukturen
Wilhelm-Hale-Straße 46b
80639 München

Der Eingang des Vertrags wird im TraumaPortal mit Eingangsdatum vermerkt.

4. Rechnung

Nach Vertragseingang geht Ihnen durch die AUC - Akademie der Unfallchirurgie GmbH eine Rechnung über die Zertifizierungsgebühr zu.

Die Rechnung über die angefallenen Reisekosten der Auditoren erhalten Sie nach dem Audit (die Richtlinien zu Reisekosten finden Sie im TraumaPortal unter dem Menüpunkt „Informationen/Download“).

Bitte beachten Sie, dass eine Prüfung Ihrer zur Auditvorbereitung eingereichten Unterlagen (siehe Punkt 6) erst nach Zahlungseingang erfolgt.

5. Zertifizierungsunternehmen

Mit der Zertifizierung Ihres Zentrums beauftragt die AUC ein unabhängiges externes Zertifizierungsunternehmen, welches durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) akkreditiert ist.

6. Onlinecheckliste

Nach Start des Re-Zertifizierungsprozesses können Sie unverzüglich mit dem Aktualisieren der Onlinecheckliste und dem Hochladen der zur Auditvorbereitung notwendigen Unterlagen beginnen (eine Auflistung finden Sie unter dem Menüpunkt „Informationen/Download“). Dazu muss der Vertragseingang noch nicht bestätigt worden sein.

Sobald Sie die Daten aktualisiert haben, reichen Sie die Checkliste bitte ein. Die Prüfung der eingereichten Unterlagen startet nach Zahlungseingang und wird nach spätestens 10 Werktagen abgeschlossen.

Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Rückmeldung durch das Zertifizierungsunternehmen. Sollten die eingereichten Unterlagen nicht den Anforderungen entsprechen, kann die Onlinecheckliste erneut zur Bearbeitung im Portal freigeschaltet werden.

Nach abschließender positiver Prüfung der Unterlagen erhalten Sie eine abschließende Rückmeldung durch das Zertifizierungsunternehmen. Diese kann Hinweise zu noch offenen Aufgaben bzw. fehlenden Dokumenten enthalten, welche ausgewiesen und mit einer Frist zur Bearbeitung (spätestens zum Zertifizierungsaudit) versehen sind.

7. Planung Audittermin

Das Zertifizierungsunternehmen wird Sie zur Vereinbarung des Termins für die Begehung vor Ort (Re-Audit) kontaktieren. Dabei wird sichergestellt, dass ein Audit maximal 6 Monate nach abschließender Bewertung der Onlinecheckliste stattfindet.

8. Selbstbewertung ATZ

Zur abschließenden Vorbereitung auf das Audit steht Ihnen nach Vertragseingang und Zahlung der Zertifizierungsgebühr eine „Selbstbewertung ATZ“ im TraumaPortal zur Verfügung. Bitte laden Sie diese unter „Einrichten ATZ“ herunter. Klicken Sie dazu bitte das rote PDF-Symbol auf der rechten Seite der Zeile „Selbstbewertung ATZ“. Die Selbstbewertung dient Ihnen als IST-Analyse und soll als internes Audit durchgearbeitet werden.

Die ausgefüllte Selbstbewertung ATZ muss dem Zertifizierungsunternehmen spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Audittermin dem Zertifizierungsunternehmen per E-Mail unter Angabe Ihrer ATZ-Nummer (an alterstraumazentrum@cert-iq.de) gesendet werden. Das Zertifizierungsunternehmen leitet die Unterlagen zur Vorbereitung an die für das Audit ausgewählten Auditoren weiter.

9. Vorbereitungen zum Auditbesuch

Auswahl Auditoren:

Das Audit wird von einem Systemauditor mit Erfahrung im DIO EN ISO-Bereich und einem klinisch tätigen Fachexperten durchgeführt. Dieser besitzt unfallchirurgische oder geriatrische Expertise und wurde durch das Zertifizierungsunternehmen geschult.

Auditplan:

Nach Terminfindung und Auditorenauswahl erhalten Sie vom Zertifizierungsunternehmen 2-3 Wochen vor dem geplanten Audit den Auditplan. Dieser enthält genaue Angaben zum zeitlichen Ablauf sowie eine Liste der vorzuhaltenden Dokumente, die im Audit geprüft werden. Eine Auflistung der Dokumente für das Audit finden Sie unter dem Menüpunkt „Informationen/Download“.

10. Auditbesuch und Bericht

Am Tag des Audits kommen die für Sie zuständigen Auditoren zu Ihnen in die Klinik, um sich vor Ort ein Bild von Ihrem Haus bzw. Ihrem AltersTraumaZentrum zu machen. Der Termin dauert in der Regel 7 Stunden.

Nach dem Audit wird durch die Auditoren ein ausführlicher Auditbericht verfasst. Dieser enthält eine abschließende Bewertung mit Darstellung eventueller Empfehlungen, Feststellungen oder Abweichungen. Nach Prüfung und Freigabe durch den Zertifizierungsausschuss des Zertifizierungsunternehmens wird Ihnen der Bericht zugestellt.

11. Nacharbeit und Nachaudit

Nacharbeit:

Wird während des Audits festgestellt, dass wesentliche Abweichungen von den zu erfüllenden Vorgaben vorliegen oder im Audit vorzulegende Dokumente fehlen, kann der

Auditor eine Nacharbeit fordern. Die Klinik muss der Nacharbeit innerhalb von 8 Wochen und unaufgefordert nachkommen.

Nachaudit:

Sollte während des Audits festgestellt werden, dass wesentliche Abweichungen von den zu erfüllenden Vorgaben vorliegen, deren Behebung oder Verbesserung nur durch eine erneute Bewertung vor Ort überprüft werden kann, findet ein Nachaudit statt. Diese erneute Bewertung der Konformität findet durch den Fachexperten vor Ort spätestens 6 Monate nach erfolgtem Audit statt.

12. Erteilung des Zertifikates

Nach der erfolgreichen Re-Auditierung Ihres Zentrums wird das neue Zertifikat durch das Zertifizierungsunternehmen erstellt und Ihnen zur Prüfung zugesendet. Nachdem Sie das Zertifikat geprüft und freigegeben haben, wird dieses gedruckt, unterschrieben und an Sie versendet. Bitte beachten Sie bei der Verwendung des Zertifikats die Richtlinien des Zertifizierungsunternehmens (im TraumaPortal unter „Informationen/Download“).

Das Ihnen durch die AUC erstellte Logo (Erhalt nach erfolgreicher Erst-Zertifizierung) können Sie weiterhin nutzen.

Neun Monate vor Ablauf des Zertifikats erhalten Sie von der AUC eine E-Mail-Benachrichtigung, dass Sie mit den Vorbereitungen für die erneute Re-Zertifizierung Ihres AltersTraumaZentrums beginnen können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die AUC Geschäftsstelle Netzwerke und Versorgungsstrukturen - Bereich ATZ (Tel.: +49 (0)89 540481 210; E-Mail: atz@auc-online.de).